

Sehr geehrte Damen und Herren,



die VERMÖGENSKULTUR AG erzielte in diesem Jahr bereits zum fünften Mal in Folge die Höchstwertung von fünf Sternen beim Echtdepot-Test von CAPITAL in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau und wurde erneut als einer der besten Vermögensverwalter Deutschlands ausgezeichnet.

Damit ab jetzt noch mehr Kunden von unserer mehrfach ausgezeichneten Vermögensverwaltungslösung profitieren können, bieten wir diese nun zusätzlich digital an. Wir wissen aus Erfahrung, dass Kunden den persönlichen Austausch und die individuelle Betreuung durch unsere Experten sehr schätzen.

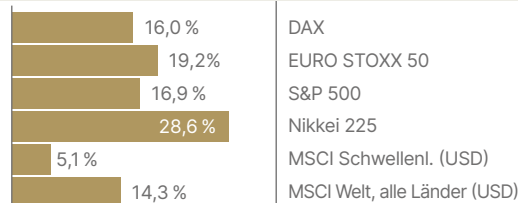
Daher gehen bei der VERMÖGENSKULTUR AG „Mensch und Maschine“ Hand in Hand: Wir verbinden unsere persönliche Beratungsleistung mit der digitalen Plattform. Alle Anlageentscheidungen werden dabei von einem der renommiertesten Teams Deutschlands getroffen – nicht von einem Algorithmus. Mehr dazu lesen Sie auf Seite vier dieses Newsletters.

In den Kapitalmarkt- und Portfoliogedanken erläutern wir diesmal, warum die „glorreichen Sieben“ für gute Stimmung sorgen.

Traditionell möchte ich Ihnen wieder einen Tipp zur Freizeitgestaltung in München an die Hand geben: Das Planetarium im Deutschen Museum feiert 100-jähriges Jubiläum. Dieses Meisterwerk der Technik fasziniert mich bis heute – trotz der immensen Möglichkeiten von Virtual und Mixed Reality. Aufgrund unserer Lage in der Kopernikusstraße in München fühle ich mich auf besondere Weise verbunden mit dem kopernikanischen (heliocentrischen) Planetarium, bei dem man als Besucher auf einem „Erdwagen“ um die zentrale Sonne fahren und auf die Umlaufebene der Planeten blicken kann.

WERTENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2023

AKTIEN (IN LANDESWÄHRUNG)



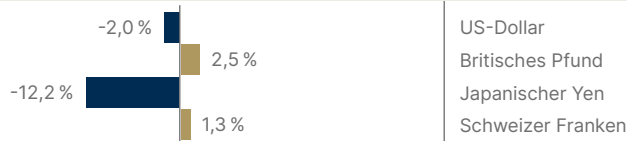
ANLEIHEN (INDIZES)



ROHSTOFFE (IN USD)



WÄHRUNGEN (GEWINN/VERLUST ZUM EURO)



Quelle: FactSet, Angaben bei Aktienindizes als Gesamtertrag inkl. Dividenden
Daten per 30.06.2023

Auch in unserem täglichen Handeln gilt es den Überblick zu behalten. Nur so gelingt es uns ganz im Sinne unserer Kunden zu agieren und gute Investmententscheidungen zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen aus jedem Blickwinkel schönen und erfolgreichen Sommer.

Ihr Stephan Simon

ZUR VERMÖGENSKULTUR AG

Die inhabergeführte und unabhängige VERMÖGENSKULTUR AG konzentriert sich auf Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Zudem begleiten wir als Multi-Family Office Vermögensträger und Familien bei der langfristigen Organisation ihrer Vermögenswerte. Die Beratung gemeinnütziger Stiftungen durch unsere Stiftungsexperten rundet das Portfolio unserer Dienstleistungen ab.



Die VERMÖGENSKULTUR AG erzielt die Höchstnote im großen Test von Capital.

Quelle: Institut für Vermögensaufbau
GLTIG BIS: 06/24
IM TEST: 100 Anbieter

RÜCKBLICK – SCHLAGZEILEN AUS DEM 2. QUARTAL 2023



KAPITALMARKT- UND PORTFOLIOGEDANKEN

DIE AMPEL-REGIERUNG BLICKT OPTIMISTISCH IN DIE ZUKUNFT

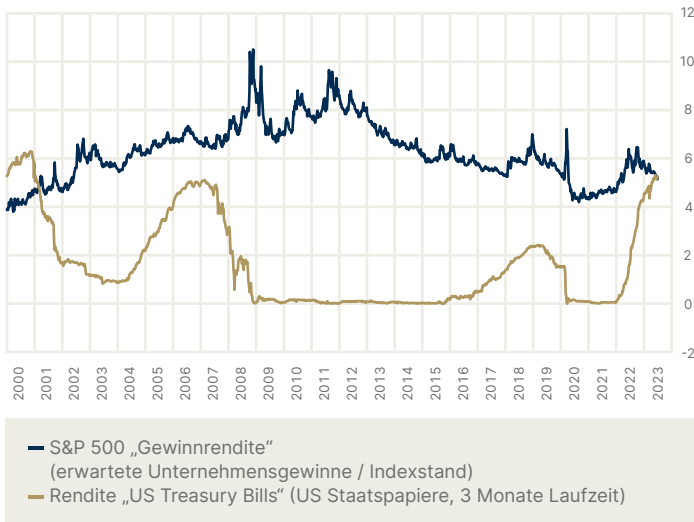
Bundeskanzler Olaf Scholz blickt optimistischer in die Zukunft als viele Wirtschaftsaguren und glaubt an ein neues Wirtschaftswunder. Die Lage spiegelt leider das Gegenteil wider. Unsere Wirtschaft schrumpfte bereits das zweite Quartal in Folge („technische Rezession“). Und das, obwohl die befürchtete Energiekrise im Winter zum Glück ausfiel. Schlagzeilen vom kranken Mann Europas machen wieder die Runde. Beunruhigend ist, dass nicht nur der Verband der Chemischen Industrie (VCI) „eine schleichende Deindustrialisierung Deutschlands beobachtet“. Viele Prognoseinstitute erwarten 2023 noch keine Wiederbelebung. Das erwartete Plus von knapp über einem Prozent für 2024 ist ebenso nicht erbaulich. Kaum besser sieht es in der Eurozone aus, wohingegen die US-Wirtschaft sich noch erstaunlich robust zeigt.

Für mehrere Industrieländer zeigen die Frühindikatoren in die falsche Richtung. Die Konjunkturerwartungen drehen wieder nach unten ab. Die Einkaufsmanager-Indizes spiegeln ein ähnliches Bild: Das verarbeitende Gewerbe rutschte in die Schrumpfungzone und lediglich der stabile Dienstleistungssektor bildet noch ein Gegengewicht. Deutlich mehr Wachstum erwartet man in den Schwellenländern, wo China aber zuletzt enttäuschte. Die Öffnung nach der harten Corona-Politik führte zwar zu einem Boom bei Reisen und Restaurants. Aber das ist zu wenig, um die Weltwirtschaft nach oben zu ziehen.

Wichtig: Wann wirken Geldentzug und Zinserhöhungen der Notenbanken voll auf die Konjunktur? Typischerweise ist das mit einem Zeitverzug von etwa einem Jahr zu beobachten. Spannende Monate stehen also bevor. Die gute Nachricht ist, dass der Zinsgipfel naht. Der einfachere Teil des Inflationsrückgangs ist aufgrund der Basiseffekte aus dem Vorjahr weitgehend vollzogen. Das ermöglicht Zinspausen. Für Zinssenkungen muss die Teuerung weiter herunter. Konjunktur und Arbeitsmarkt müssen sich dazu aber verschlechtern. Zu groß ist die Angst der Notenbanker vor einer zweiten Inflationswelle ähnlich den 70er-Jahren. Für den Anleihenmarkt ist die Gemengelage derzeit eher günstig, da Zinspapiere wieder eine echte Alternative darstellen!

DIE „GLORREICHEN SIEBEN“ SORGEN FÜR GUTE STIMMUNG

Die Aktienmärkte koppeln sich von der tristen Wirtschaftslage ab. Sie blicken auf ein gutes Halbjahr zurück (vgl. Seite 1). Einige Indizes wie der DAX oder Nikkei kletterten auf neue Hochs. Dabei herrschte Gegenwind durch geopolitische Spannungen und die zwischenzeitliche Bankenkrise. Die Berichtsaison zeigte erneut rückläufige Margen und Gewinne bei vielen Unternehmen. Wie passt das zusammen? Seit letztem Herbst ist die Stimmung bei Anlegern gedrückt, die Aktienquoten wurden teilweise (zu) deutlich reduziert. Viele schlechte Nachrichten waren eingepreist. Wenn es nicht so schlimm kommt, kriechen die Märkte entlang der berühmten Mauer der Angst nach oben. Manche Anleger müssen dann zwangsweise auf den fahrenden Zug aufspringen, um keine große Abweichung zur Benchmark zu riskieren.



Erstmals seit der Jahrtausendwende sind selbst kurzfristige Anleihenrenditen wieder auf Augenhöhe mit der „Gewinnrendite“ von Aktien. Diese sind jetzt nicht mehr alternativlos!

Quelle: FactSet

Zusätzlich entstand ein Hype um das Zukunftsthema „Künstliche Intelligenz“ (KI). Die Einführung der Konversations-KI „ChatGPT“ Ende November 2022 rückte den Trend deutlich in den Vordergrund. Äußerungen vom führenden US-Chiphersteller Nvidia über die Umsatzerwartungen aufgrund der KI-Investitionen befeuerten die Entwicklung. Vor allem die Schwergewichte im S&P 500 konnten von ihrer Stellung und der KI-Fantasie profitieren. Sie werden jetzt „glorreiche Sieben“ genannt. Apple, Microsoft, Alphabet, Amazon, Nvidia, Meta und Tesla sorgten im Alleingang für den Zugewinn des US-Markts. Und die anderen 493 Aktien? Sie traten bis Anfang Juni eher auf der Stelle – eine gesunde Aufwärtsbewegung steht jedoch auf vielen Beinen!

Ähnlich lief es mit den größten europäischen Bluechips. Durch den KI-Boom stieg der Kurs der niederländischen ASML als führender Zulieferer für die Halbleiterindustrie. Die großen Luxusgüterkonzerne (u. a. LVMH) und Kosmetikerhersteller (z. B. L'Oréal) wiederum avancierten durch die neue chinesische Kauflust nach teuren Handtaschen und Kleidung. Kosmetika und Luxusartikel bezeichnet man zudem als relativ krisenresistent.

GELDDRUCKMASCHINEN ZUM VERNÜNFTIGEN PREIS GESUCHT

Von vielen der genannten Firmen konnten unsere Mandanten profitieren, aber die KI-Manie weckt vereinzelt Erinnerungen an die Technologieblase um das Jahr 2000. Im Unterschied zu damals sind heute zahlreiche Firmen regelrechte „Gelddruckmaschinen“ und können durch KI das nächste Kapitel aufschlagen. Wir kaufen Qualität und Wachstum aber nur zu einem angemessenen Preis. Uns ist noch präsent, wie der Rummel um Größen wie Sun Microsystems, Intel oder Cisco Systems endete. Man muss schon aberwitzig positive Szenarien kalkulieren, um ein 30- bis 40-faches Kurs-Umsatz-Verhältnis zu rechtfertigen. Darin ist schon überbordende Wachstumsfantasie abgebildet. Ist es möglich das zu übertreffen? Ja, aber wir haben aus Erfahrung unsere berechtigten Zweifel daran.

Der Grundsatz eines angemessenen Preises war für uns nicht mehr bei allen Investments gegeben – selbst wenn wir vom Geschäftsmodell voll überzeugt sind. Ergo nahmen wir teilweise Gewinne mit. Unsere im Frühjahr annähernd „neutralen“ Quoten wichen einer leichten Untergewichtung. Warum? Das Gesamtbild aus histori-



Vor allem die „Glorreichen Sieben“ zogen den nach der Größe der Firmen gewichteten S&P 500 hoch. Der gleich gewichtete Index notierte im laufenden Jahr hingegen schon mehrfach im Minusbereich.

Quelle: FactSet, indizierte Darstellung (31.12.2022 = 100)

ZAHL DES QUARTALS

5 × 5 ★★★★★

Auch in diesem Jahr hat das Fachmagazin CAPITAL gemeinsam mit dem Münchner Institut für Vermögensaufbau etwa 60.000 echte Kundendepots von 100 Vermögensverwaltern ausgewertet. Die VERMÖGENSKULTUR AG wurde bereits zum fünften Mal in Folge mit der Bestnote von fünf Sternen ausgezeichnet in der Kategorie „Chancenorientierte Anlagestrategie“ und zählt somit zu den Top-Vermögensverwaltern in Deutschland. Dies unterstreicht unsere konstant hohe Qualität auch in herausfordernden Börsenzeiten. Wir freuen uns mit unseren Kunden über diese Auszeichnung.

schem monetären Entzug und ungünstigem Konjunkturbild mahnt. Zudem lässt uns das nicht mehr so konstruktive Stimmungsbild vorsichtiger werden – es geht wieder gieriger zu. Gerade Sommermonate sind berüchtigt für schwachen Umsatz, Überraschungen und daraus resultierende Volatilität.

Positionen aus dem asiatischen Raum besitzen weiter hohen Charme. Unser Anteil im japanischen Markt zahlt sich angesichts der Wiederentdeckung Nippons mit seinen werthaltigen Titeln aus. Schwellenländer-Fondsmanager berichteten uns kürzlich von erstaunlichen Opportunitäten quer über alle aufstrebenden Länder von Asien bis Lateinamerika. In den Standardmärkten Europa und USA bleiben wir relativ zurückhaltend. Hier bestimmen eher günstige Titel aus den Branchen Versicherungen, Finanzen (ohne Banken!), Energie und Rohstoffe neben führenden Tech-Titeln bislang das Portfolio. Es mag nerven, jedoch erfordert die Situation weiterhin Geduld und umsichtiges Agieren. In der Zwischenzeit bringen selbst Kontoguthaben oder Anleihen wieder auskömmliche Renditen – im Gegensatz zum letzten Jahr stabilisieren sie auch das Portfolio.

VERMÖGEN BEWAHREN & VERMEHREN – JETZT AUCH DIGITAL

Unsere neue Digitale Vermögensverwaltung kombiniert das Beste aus zwei Welten: Kompetenzen erfahrener Kapitalmarktexperten und fortschrittliche Technologien. Die Anlageentscheidungen werden mit Sorgfalt und Fachwissen von einem hochqualifizierten Team getroffen – von Menschen, statt einem Roboadvisor.

Wir bieten Ihnen zwei Anlagestrategien ab einem Anlagevolumen von 50.000 EUR:

- „Vermögen bewahren & vermehren 75“ mit Investitionen in Aktien, Anleihen und Gold
- „Vermögen bewahren & vermehren 100“ als offensives Aktienportfolio

IMPRESSUM

VERMÖGENSKULTUR AG
Gesellschaft für Familienvermögen und Stiftungen
Kopernikusstraße 9
81679 München

T +49 (0)89 - 410 73 14 - 0
F +49 (0)89 - 410 73 14 - 20

E-Mail info@vermoegenskultur-ag.de
Web www.vermoegenskultur-ag.de

Portraitbild Stephan Simon © Daniel Schvarcz

In beiden Strategien greifen wir auf unsere schlüssige Auswahl attraktiver Aktien und sinnvoller Index- und Fondsinvestments zurück, um Ihr Vermögen aktiv zu vermehren. Um in der Informationsflut die entscheidenden Züge für Sie voraus zu sein, treffen unsere Experten fundierte Entscheidungen nach unserem ausgezeichneten Investmentprozess.

Mit unserer Digitalen Vermögensverwaltung bieten wir Ihnen eine bequeme und moderne Anlagelösung. Die benutzerfreundliche Plattform ermöglicht es Ihnen, Ihre Investitionen jederzeit im Blick zu behalten.

Wir laden Sie herzlich ein, diese neue Ära des Vermögensmanagements zu entdecken! Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website.



EU-DATENSCHUTZVERORDNUNG

Die aktualisierte Datenschutzerklärung der VERMÖGENSKULTUR AG können Sie unter <https://www.vermoegenskultur-ag.de/datenschutzerklaerung/> einsehen und herunterladen. Hier finden Sie auch die Möglichkeiten zur Abmeldung unseres Newsletters.

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und dient ausschließlich Informationszwecken. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanzinstrumenten dar.

Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl die VERMÖGENSKULTUR AG der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann sie für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen keine Gewährleistung übernehmen. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Angaben zur Wertentwicklung der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Die Weitergabe – auch von Auszügen – ist ohne vorherige Zustimmung der VERMÖGENSKULTUR AG nicht gestattet.